

Ein kreativer Reigen von Musikideen

Mit jungen Talenten, Unterhaltung und viel
Neuer Musik feiert das Tiroler Kammerorchester
InnStrumenti in dieser Saison sein 20-jähriges Bestehen.

Innsbruck – „Es ist erstaunlich, wie schnell 20 Jahre vergehen“, staunte Gerhard Sammer, Gründer und Künstlerischer Leiter des *Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti*, bei der Präsentation des Jubiläumsprogrammes 2017/18. Vom Geheimtipp zur anerkannten Institution geworden, hat das Ensemble durch Engagement, enormen Fleiß und klare Strukturen, die neue Gestaltungsmöglichkeiten mit einschließen, seinen Platz in der Tiroler Kulturlandschaft gefunden. *InnStrumenti* bereichert die Szene, ist kooperationsbereit und mit bislang über 100 Uraufführungen ein wichtiges Komponistenforum. In der Programmkonzeption leisten Werner Hangl, Thomas Steinbrucker, Klaus Telfser, Stefanie Treichl und Klex Wolf unermüdlich wie Sammer Aufbauarbeit, und das Orchester hat sich kontinuierlich entwickelt.

Ursprünglich besetzt mit Absolventen von Konservatorium und Mozarteum, ist es heute ein fruchtbarer Pool aus Musikern und Musikerinnen, Komponisten und Komponistinnen, Ensembles und Institutionen. Zu den jährlichen Schwerpunkten „Sakrale Musik unserer Zeit“, „Junge SolistInnen am Podium“, „KomponistInnen unserer Zeit“, dem Neujahrskonzert und der klassisch gefärbten Ma(i)tinée mit prominenten Tiroler Solisten kommen Sonderkonzerte, Gastspiele und erfolgreiche Jugendarbeit. Die noch junge Reihe „klang_sprachen“ wird Johannes Maria Staud mit Durs Grünbein bringen.

Das geistliche Konzert bei Cultura Sacra am 1. Oktober in der Götzner Wallfahrtskirche bringt u. a. Uraufführungen von Manuel Zwirger, Josef Haller und Andreas Trenkwalder. Neue Werke von Manu Delago und Gabriel

Bramböck sind am 25. November im Nachwuchskonzert, das stets auch Südtiroler Talente mit einbezieht, zu erwarten. Wer den jungen Tiroler Sänger Wolfgang Schwaiger hören will, braucht Karten fürs Neujahrskonzert. Für Mozarts Klarinettenkonzert kommt Wenzel Fuchs, Tiroler Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker, zur Mai-Matinée. Für das spannende Jubiläumsprojekt am 10. März sind 20 namhafte Nord- und Südtiroler Komponisten eingeladen, Drei-Minuten-Musik zu erfinden.

Das nächste Sonderkonzert gilt am 25. Oktober in Wattens der Reihe „Klangfarben“ der *Swarovski Musik*, die dem eigenen Sound andere Klangspektren gegenüberstellt – diesmal ein klassisches Kammerorchester. Dabei treten herausragende Talente der Blasmusikkapelle als Solisten der *InnStrumenti* auf. (u.st)